

# Installation der Adressverwaltung im Netzwerk

## 1 BDE

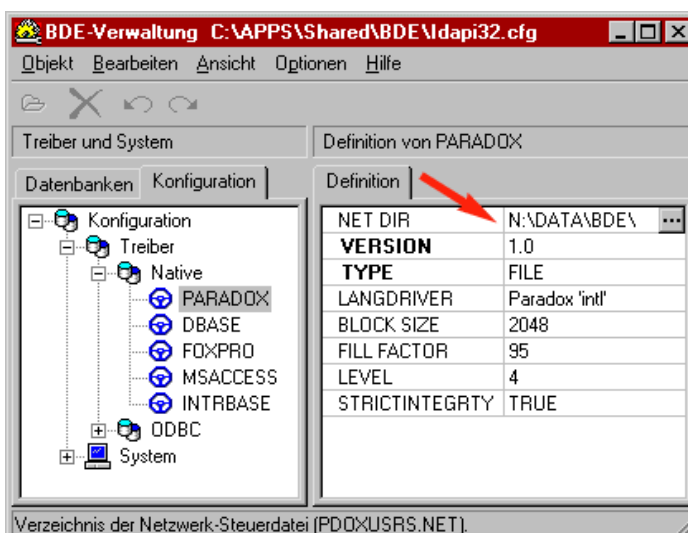
Grundvoraussetzung für die einwandfreie Funktion der Adressverwaltung im Netzwerk ist die korrekte Konfiguration der Borland Database Engine (BDE) für den Netzwerkbetrieb.

### 1.1 Anlegen eines Verzeichnisses für die Steuerdatei

Auf dem Fileserver muß ein Verzeichnis eingerichtet werden, auf welches alle Anwender volle Zugriffsrechte besitzen. Beispiel : „F:\DATEN\BDE”.

### 1.2 Angabe des Verzeichnisses für die Steuerdatei

In der BDE-Verwaltung der Windows Systemsteuerung das angelegte Verzeichnis im Parameter „NET DIR” der „PARADOX” Treibereinstellungen angeben.



## **2 Adressenverwaltung**

Zum Betrieb in einem Netzwerk kann die Adressenverwaltungssoftware sowohl auf den Arbeitsstationen lokal als auch auf dem Fileserver installiert werden. Die Datenbank muß sich auf jeden Fall auf dem Fileserver befinden.

### **2.1 Datenbankdateien auf den Fileserver kopieren**

Haben Sie die Software komplett auf dem Fileserver installiert, so ist keine Änderung erforderlich. Andernfalls legen Sie ein Verzeichnis auf dem Fileserver an in welches Sie alle Dateien der Datenbank kopieren. Die Datenbank befindet sich nach einer Standardinstallation im Verzeichnis „C:\Programme\GIG\Adressen\Db“.

### **2.2 Berechtigungen für den Netzwerkbetrieb**

Auf das Verzeichnis in dem sich die Datenbank befindet müssen alle Benutzer volle Zugriffsrechte haben. Für das Programmverzeichnis mit allen sonstigen Unterverzeichnissen sind Leserechte und das Recht zum Ausführen von Programmen notwendig.

### **2.3 Position der Datenbank**

Falls das Verzeichnis der Datenbank abweichend von der Standardinstallation gewählt wurde so muß diese der Adressenverwaltungssoftware über den Menüpunkt „Dienste/Einstellungen“ bekannt gegeben werden.

## **3 Support**

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Support unter [support@gig-mbh.de](mailto:support@gig-mbh.de).

## **4 Copyright**

Dieses Dokument ist Eigentum der gig mbh berlin.